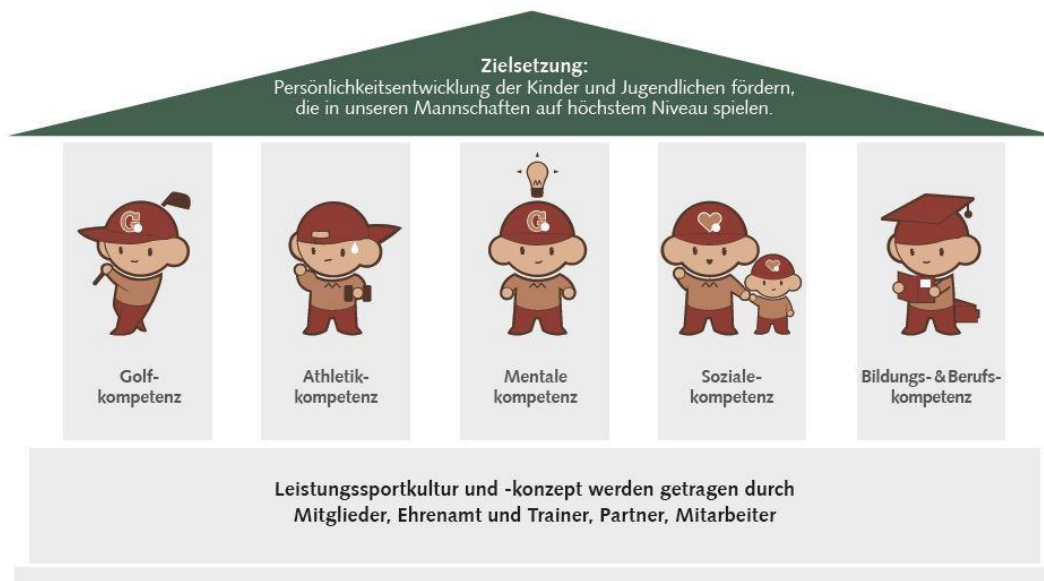




GOLF CLUB ST. LEON-ROT

## System der Förderung

Das oberste Ziel des Jugendförderkonzeptes des Golf Club St. Leon-Rot ist es, die Kinder während ihrer Zeit im Golf Club in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Dies geschieht durch die Umsetzung des umfassenden und breit gefächerten „5-Säulen-Kompetenz-Konzeptes“.



Die fünf Kompetenz-Säulen stellen die Inhalte der Förderung für jeden einzelnen Spieler und jede Mannschaft im Jugendkonzept dar. Nur wer als Spieler in allen fünf Säulen eine große und breite Kompetenz erworben hat, kann unserer Meinung nach auf Dauer und nachhaltig ein erfolgreicher Golfer werden.

Um diese Kompetenz für jeden Spieler und jede Mannschaft zur Verfügung stellen zu können, wurden die Säulen auf eine Basis mit drei Schichten gestellt. Nummer eins ist die e.V. Clubverwaltung, die die Administration und Organisation liefert.

Die zweite Schicht wird von unseren Partnern und Kooperationen gebildet, die uns innerhalb des 5-Säulen-Konzeptes dabei helfen, mit Experten die jeweiligen Themen anzugehen und auszuarbeiten, sowie die ehrenamtlichen Helfer und Betreuer, die Kapitäne und Jugendwarte. Ohne sie wäre die intensive Jugendarbeit und umfangreiche Turnierbetreuung nicht möglich. Gleiches gilt für die Trainer, die die sportliche und golferische Ausbildung der Förderkinder garantieren und auf höchstem Niveau umsetzen.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT e.V.

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon 0 62 27 / 86 08-0 | Fax 0 62 27 / 86 08-88 | jugend@gc-slr.de | www.gc-slr.de



Die dritte tragende Schicht der Säulen sind die Mitglieder des Golf Club St. Leon-Rot. Sie bilden das Mitgliedernetzwerk, das das Förderkonzept besonders in den Bereichen soziale Kompetenz sowie Schul- und Bildungs-kompetenz maßgeblich unterstützt.

Neben der Persönlichkeitsentwicklung lauten die Ziele der Jugend- und Leistungssportförderung des Golf Club St. Leon-Rot wie folgt:

- Kindern und Jugendlichen eine breite sportliche und athletische Ausbildung ermöglichen
- Spieler/-innen für die Herren- und Damenmannschaft ausbilden
- Vorbildfunktion durch die Jugend- und Leistungssportförderung
- Spitzenposition in der Jugendförderung festigen
- Mädchen und Jungen aus der Region an das nationale und internationale Golfniveau heranführen und dort etablieren
- Nachwuchssituation in der Region, in Baden-Württemberg und Deutschland verbessern
- Verankerung und nachhaltige Etablierung des Golfsports in der Region und somit Steigerung der Akzeptanz in der Bevölkerung
- Unsere Mannschaften dauerhaft in Deutschland und Europa unter den Top 3 Clubs etablieren

## Zielgruppe

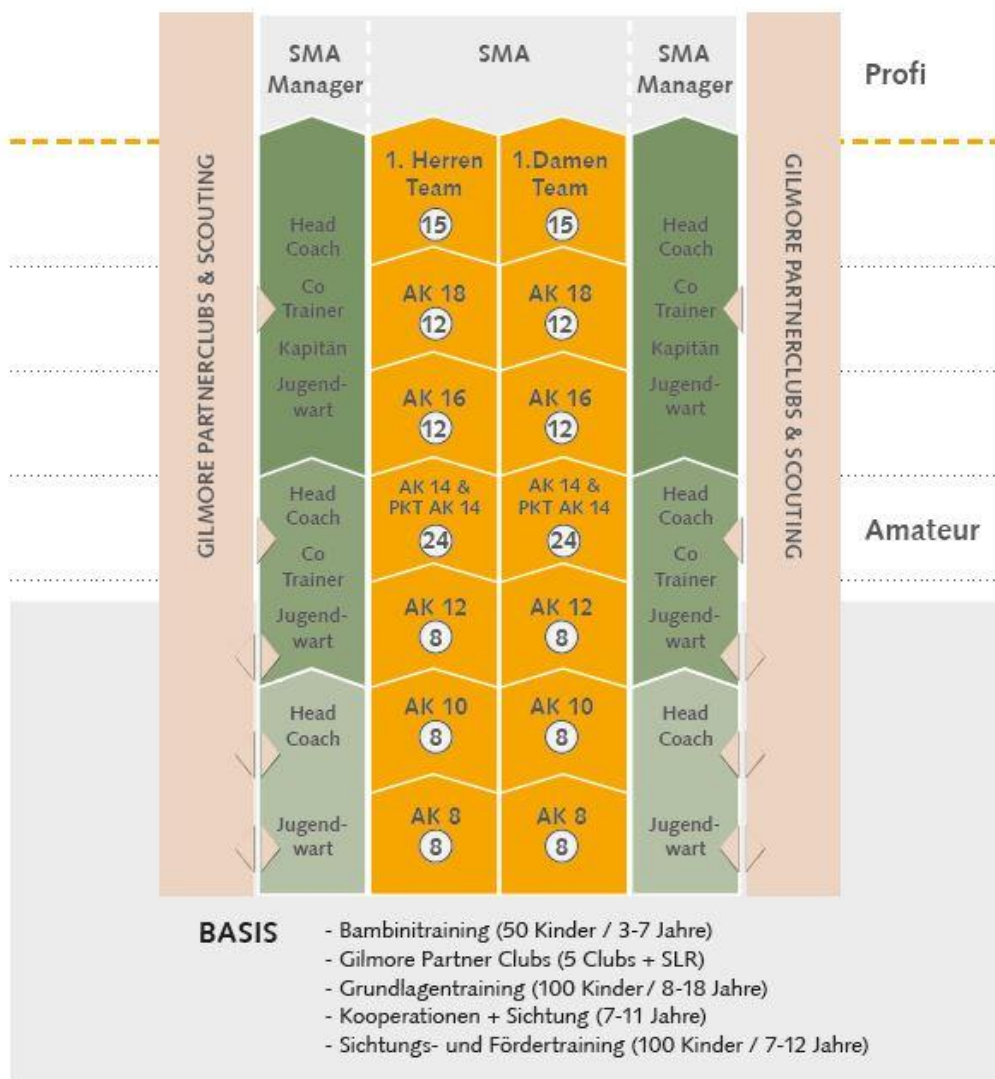
Dem Golf Club St. Leon-Rot und dessen Präsidenten, Herrn Dietmar Hopp, ist es ein großes Anliegen, die Kinder aus der Region zu fördern. Hauptzielgruppe für das Förderprogramm sind Kinder von Mitgliedern und Kinder aus den umliegenden Schulen und der Region im Alter von drei bis 18 Jahren. Unabdingbar für eine Förderung ist die räumliche Nähe des Wohnortes zum Golf Club St. Leon-Rot, um eine regelmäßige Präsenz in den Teams und im Training der Athleten/innen zu ermöglichen.

Um sich für die Jugend- und Leistungssportförderung im Golf Club St. Leon-Rot zu qualifizieren gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Teilnahme an der jährlich stattfindenden Jugendsichtung für 7- 12 jährige Kinder aus der Region
2. Schulsportsichtung in unseren Partnergrundschulen
3. Golf AGs und Abschlag Schule Gruppen von Partnerschulen
4. „Talent Transfer“ Modell in Zusammenarbeit mit unseren Partnervereinen
5. Alle Kinder von Mitgliedern im Alter von drei bis 18 Jahren können unabhängig ihrer Spielstärke am Bambini- bzw. Grundlagentraining teilnehmen und sich über die genannten Sichtungselemente für die Förderung qualifizieren.



## Förderung nach Leistungsgruppen



Kinder und Jugendliche aus der Region sollen im Golf Club St. Leon-Rot zu Leistungsspielern ausgebildet werden, die das Gerüst der Mannschaften bilden. Aufbauend auf einer breiten Basis sollen talentierte Kinder möglichst früh gesichtet und über die AK 8-12 Teams ausgebildet werden. Ab dem AK 14 Bereich werden neben den Mannschaften zwischen 8-12 Kinder in einem sogenannten Perspektivkader gefördert.

Das Perspektivkadertraining (PKT) soll die Spieler und Spielerinnen an die Mannschaft heranführen bzw. trainieren, die noch nicht die Spielstärke haben, um für eine Mannschaft nominiert zu werden. Doch auch über das Fördergruppentraining (FGT) besteht die Möglichkeit, sich für eine AK-Mannschaft zu empfehlen.

Alle Kinder von Mitgliedern im Alter von drei bis 18 Jahren können unabhängig ihrer Spielstärke am Bambini- bzw. Grundlagentraining teilnehmen und sich über die genannten Sichtungselemente für die Förderung qualifizieren.



## GOLF CLUB ST. LEON-ROT



## Leistungen und Erwartungen

### Erwartungen an die Kinder und Jugendlichen

- Kooperation und Teamfähigkeit
- Einhaltung der Spielregeln und Beachtung des Kodex
- Engagement und Leistungsbereitschaft
- Nachweis einer sportmedizinischen Untersuchung mit unbedenklichem Befund zu Beginn jeden Jahres
- Vertrauen in den Golfclub und ein offenes Miteinander

### Verhaltenskodex für Kinder bis 12 Jahren

Der Verhaltenskodex des Golf Club St. Leon-Rot ist eine schriftlich abgegebene Verpflichtung jedes einzelnen geförderten Kindes bis 12 Jahre, die verbindlich die Einhaltung bestimmter Verhaltensregeln festlegt.

Kinder erhalten jährlich am Anfang einer Saison einen Verhaltenskodex, dessen Kenntnisnahme und Akzeptanz als verbindlicher Leitfaden vorausgesetzt wird. Er soll ihnen deutlich machen, dass sie Repräsentanten des Clubs sind, für die Einhaltung der Etikette auf dem Golfplatz sorgen und zu eigenverantwortlichem und rücksichtsvollem Verhalten erziehen.



## Konsequenzen

Bei Missachtung der im Verhaltenskodex festgelegten Verhaltensregeln werden Konsequenzen eingeleitet. Die möglichen Konsequenzen reichen von Turniersperren über Trainingsausschluss und Abgabe der Schläger bis hin zum Ausschluss aus dem Golf Club.

## Athletenvereinbarung für Jugendliche ab 13 Jahren

Ziel der Athletenvereinbarung ist es, den Spielerinnen und Spielern Erwartungshaltungen und Grundregeln an ihr Verhalten als Aushängeschild des Clubs zu vermitteln. Diese Leitideen sind unmittelbar abgestimmt mit der Grundausrichtung des Clubs und seinen Zielen.

## Kleiderordnung

Informationen zu unserer Kleiderordnung finden Sie [hier](#).

## Leistungsbeurteilung

Zwei Mal pro Jahr - jeweils am Ende einer Förderperiode - stellen die Trainer den Jugendlichen ein Zeugnis aus. Das Ziel dieses Zeugnisses ist es, den Kindern zu ermöglichen, sich selbst einzuschätzen und ein weiteres Auswahlkriterium für den Verbleib im Förderprogramm des Golf Club St. Leon-Rot zu gewinnen.

Es werden verschiedene Disziplinen auf dem Golf und Athletiktraining abgetestet. Die Spielerinnen und Spieler bekommen eine Auswertung über Ihre Ergebnisse und können diese mit den Mittelwerten und Bestwerten Ihrer Altersklasse vergleichen.

## Bemerkung der Trainer

Die Bemerkungen der Trainer berücksichtigen folgende Punkte:

- persönliche und soziale Eigenschaften
- golferische Stärken und Schwächen
- Tipps, wie diese durch Training behoben werden können
- kurzer persönlicher Kommentar des Pros zum Kind

Von unseren geförderten Kindern und Jugendlichen erwarten wir im Golf- und Athletiktraining und allen angebotenen Workshops eine Anwesenheit von mindestens 75 Prozent!



## Mehrwert für die Jugendlichen

Mehrwert für die Jugendlichen bedeutet, dass...

- ... solange Interesse und Engagement erkennbar sind, wird Golfen ermöglicht;
- ... beim Verfehlen von Zielen nur eine Abstufung der Förderung erfolgt;
- ... die Verbundenheit zum Golfen aufgebaut und gefördert wird;
- ... der Wiedereintritt in die maximale Förderung durch Eigenengagement möglich ist.

## Turniere

Wir erwarten von unseren geförderten Kindern und Jugendlichen Engagement und Leistungsbereitschaft. Dazu gehört neben selbständigem und angeleitetem Training vor allem die regelmäßige Teilnahme an Wettspielen.

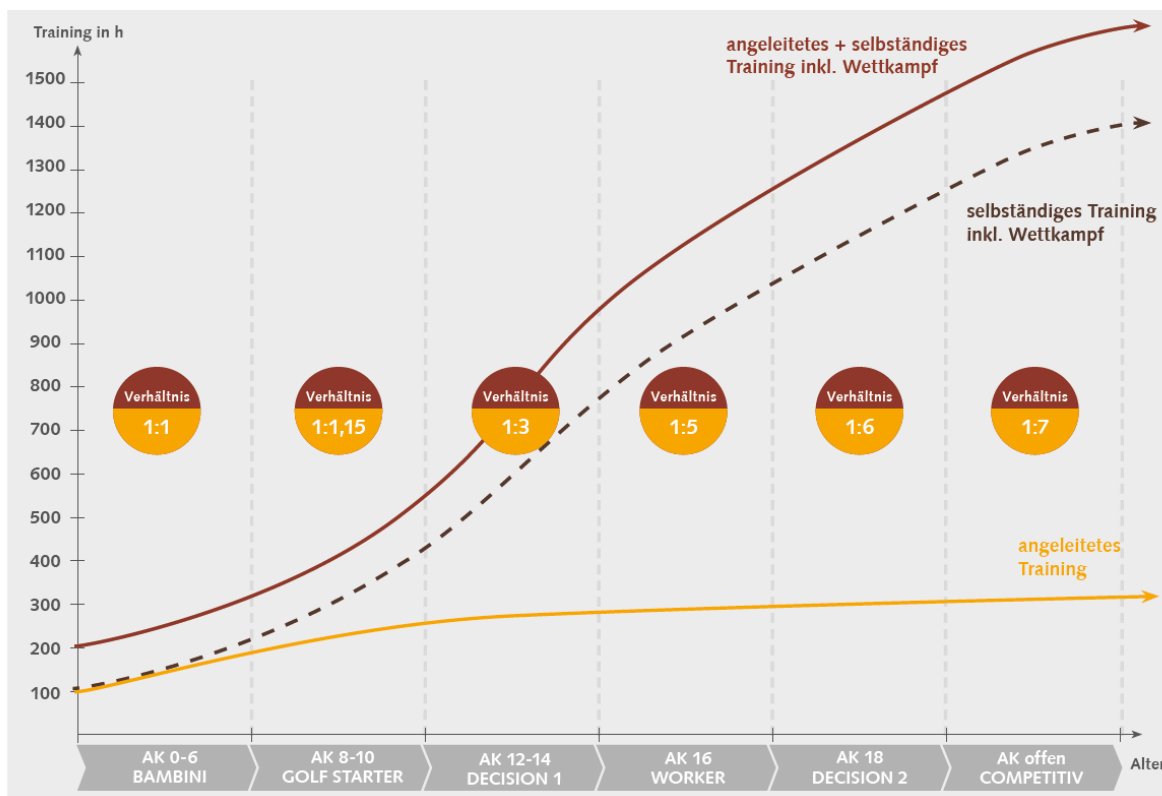
Im Bestreben einer ständigen sportlichen Weiterentwicklung sollte es das Ziel eines Golfers sein, sich auf-, unter- und über seinem Spielniveau regelmäßig zu messen.

## Faktor Zeit

Die Ausbildung zu einem erfolgreichen Leistungsgolfer erfordert Zeit, Geduld und viel Trainingsfleiß. 15.000- 20.000 Stunden gezielter Übung in einem Zeitraum von ca. 20 Trainingsjahren braucht es, bis ein Leistungsgolfer absolutes internationales Topniveau erreicht und dauerhaft halten kann. Diese Zahlen setzen sich aus den Erfahrungen internationaler Spitzenathleten und -golfer zusammen. Untersuchungen von Lebensläufen zahlreicher Spitzensportler haben ergeben, dass ein Profi im Durchschnitt im Alter von sechs Jahren anfängt und 22 Jahre benötigt, bis er sich im Schnitt mit 28 Jahren auf der PGA Tour als Profi etabliert hat. Nur Ausnahmetalente wie Tiger Woods, Sergio Garcia oder Martin Kaymer schaffen es schneller.



## DER LANGFRISTIGE LEISTUNGSaufbau DURCH ALTERSGEMÄSSE TRAININGSQUANTITÄTEN



Die Teilnahme an allen Trainingsmaßnahmen im Rahmen der Förderung sind Grundvoraussetzung für eine dauerhafte Förderung der Athleten/ -innen. Neben dem Golfgruppen und dem Golfteamtraining sind dies vor allem die wöchentlichen Hallenathletikeinheiten. Weitere Trainingsmaßnahmen sind abhängig von der Förderstufe und der Förderintensität.

Neben den angeleiteten Trainingseinheiten ist im Golf vor allem das eigenständige Golftraining ein wesentliches Erfolgskriterium. Fragt man erfolgreiche Profispieler nach ihrem Verhältnis angeleitetem zu eigenständigem Training so wird der überwiegende Teil dieser Spieler ein Verhältnis von 1 zu 100 bis 1 zu 200 antworten. Diese Tatsache sollen auch die Spieler in unserer Förderung verstehen und frühzeitig umsetzen. Bereits bei den Bambinis sehen wir es gerne, wenn sie mit ihren Eltern neben dem Gruppentraining noch einmal in der Woche auf dem Golfplatz spielen. Im sogenannten „goldenen Lernalter“ zwischen sieben und neun Jahren sehen wir es als unerlässlich an, dass die Spielerinnen und Spieler pro Stunde mit einem Trainer zwei Stunden zusätzlich eigenständig trainieren, um das Erlernte zu festigen und um Spaß und Freude an dem Sport zu entwickeln. Es wird erwartet pro Jahr etwa 320 Stunden für den Golfsport (und alles was damit zusammenhängt) zu investieren. Zwischen zehn und zwölf Jahren steigert sich das Verhältnis auf 1:3.



Für Athleten in den Mannschaften AK 8, 10 und 12 gibt es spezielle Trainingsangebote in denen das Gestalten eines effektiven, selbstständigen Trainings erlernt werden kann. Spieler müssen sich in dieser Phase dafür entscheiden Zeit in Golf zu investieren, um das Trainingspensum zu erhöhen und Wettkämpfe in Form von den ersten Verbands- oder offenen Jugendturnieren anzunehmen, bzw. das Handicap zu erreichen um bei Ranglistenturnieren mitspielen zu dürfen. Golf sollte im Jahr einen Zeitumfang von ca. 470 Stunden umfassen.

Ab 13 Jahren entwickelt sich ein junger Golfer zum Nachwuchsleistungssportler. Mit ca. 1000 Stunden - inklusive Reisen, Turnieren im In- und Ausland, ggf. Trainingslager und Kaderlehrgänge - Zeitaufwand pro Jahr erwartet der Golf Club St. Leon-Rot weitaus mehr als einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Neben dem Gruppen- bzw. Mannschaftstraining wird ein eigenständiges Training von 1:5 von den angehenden Spitzenspielern erwartet. Die jungen Sportler fangen an zu begreifen, welche Belastungen der Leistungssport mit sich bringt.

Mit 17 Jahren beginnt der junge Golfer seine Hochleistungsphase. Mit einem Jahresaufwand von 1200 Stunden und einem Verhältnis von 1:7 verlangen diese Jahre eine besondere Hingabe für den Sport. Dieser Lebensabschnitt ist darüber hinaus besonders herausfordernd, da dies ebenfalls entscheidende Jahre in der Schulischen Karriere sind und somit die physischen und psychischen Belastungen sehr intensiv werden. Auch hier möchte der Golf Club die Athleten bestmöglich unterstützen, um diese Doppelbelastung Schule und Leistungssport zu meistern.

## **Ansprechpartner**

### **Sportausschuss**

Über die sportliche Förderung von Mitgliedern entscheidet der vom Vorstand berufene Sportausschuss. Der Sportausschuss besteht aus insgesamt vier Personen. Diese setzen sich aus zwei Mitgliedern des Vorstandes, dem Sportlichen Leiter und dem Geschäftsführer der Golf Club St. Leon-Rot Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG zusammen.

Die folgenden Personen repräsentieren den Sportausschuss seit 2008:

1. Günther Baumgärtner (Vizepräsident)
2. Berthold Wipfler (Schatzmeister, Schriftführer)
3. Eicko Schulz-Hanßen (Geschäftsführer)
4. Marc Dehoust (Leistungssportkoordinator)

Der Sportausschuss ist für die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern in bzw. aus dem e.V. verantwortlich. Dies geschieht auf Grundlage der Förder- und Leistungskriterien des Förderprogrammes, die durch den e.V. Vorstand bestimmt werden. Eine der Hauptaufgaben des Ausschusses besteht in der Kontrolle des Budgets





sowie in der Nominierung der Jugendwarte und Teamtrainer zur Wahl durch die e.V. Versammlung. Zusätzlich ist der Sportausschuss für eine Leistungsbeurteilung der Golf-Pros, die Jugend- und Fördergruppen, sowie die Mannschaften des Golf Club St. Leon-Rot betreuen zuständig.

#### Weitere Aufgaben des Sportausschusses:

- Mannschaftsnominierungen zu Turnieren
- Teamnominierungen (jährlich)
- Repräsentieren des GC SLR e.V.
- Kontrolle und Sicherung der durch den Vorstand und die e.V. Versammlung definierten Ziele
- Nominierung der Trainer für Mannschaften

### **Jugendwarte**

#### Das Jugendwartekonzept

Der Golf Club St. Leon-Rot hat einen Hauptjugendwart (HJW) und fünf Jugendwarte mit Gruppenverantwortung (GJW). Bei einer Anzahl von über 500 geförderten Jugendlichen ist eine solche Unter- und Einteilung notwendig, um jede Altersklasse entsprechend sportlich-, entwicklungs- und altersgerecht betreuen zu können.

#### Zielsetzung

Die administrative und operative Umsetzung und Absicherung der erklärten Einzelziele sind die Aufgaben des Jugendwarteteams.

- konstruktives und harmonisches Miteinander von allen Beteiligten sicherstellen
- Förderung der sportlichen und sozialen Kompetenz
- Etablierung von Golf als Breitensport
- Förderung sportlicher Talente und transparente Entscheidungswege
- Hilfestellungen für organisatorische Aufgaben

#### Team Jugendausschuss

##### *Hauptjugendwart:*

Der Hauptjugendwart ist die Vertrauensperson für die Kinder und deren Eltern. Zusätzlich ist er Ansprechpartner für Eltern und Kinder, Trainer, Gruppenjugendwarte und Kapitäne sowie die e.V. Verwaltung.

Die Hauptaufgabe des Hauptjugendwartes besteht darin, ein Moderator zwischen den Gruppenjugendwarten und den Mitarbeitern und Organen des Golfclubs zu sein und das Jugendförderkonzept mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Er verfasst jährlich zur Sitzung des Sportausschusses im Oktober einen schriftlichen Bericht über den Verlauf



## GOLF CLUB ST. LEON-ROT

der Saison, nimmt Stellung zu den für die Jugendwarte sportlich relevanten Fragen und Themen und macht konstruktive und innovative Vorschläge als Input für das Jugendförderkonzept.

### *Jugendwarte mit Gruppenverantwortung:*

Die Jugendwarte sind direkte Ansprechpartner für Eltern und Kinder. Sie sichern die operative Umsetzung des Jugendkonzeptes, beraten bei der Festlegung von Förderstufen und der Erstellung von Zeugnissen, organisieren in Abstimmung mit dem Hauptjugendwart die Meldungen zu auswärtigen Wettspielen, inklusive Transport, Übernachtung und Betreuung bei diesen Turnieren.



- Hauptjugendwart (HJW)
- Dieter Kartmann
- Jahrgang 51
- HCP 6,3



- Gruppenjugendwart (GJW)
- Altersklasse 15-18 (AK 18 Mädchen)
- Helga Kowohl
- Jahrgang 59
- HCP 6,6



- Gruppenjugendwart (GJW)
- Altersklasse 15-18 (AK 18 Jungen)
- Ralf Steger
- Jahrgang 71
- HCP 13,3



- Gruppenjugendwart (GJW)
- Altersklasse 15-16 (AK 16 Mädchen)
- Barbara Bechtold
- Jahrgang 68
- HCP 43



- Gruppenjugendwart (GJW)
- Altersklasse 15-16 (AK 16 Jungen)
- Michael Koch
- Jahrgang 62
- HCP 20,7



- Gruppenjugendwart (GJW)
- Altersklasse 11-14 (AK 14 Mädchen)
- Lukas Edinger
- Jahrgang 71
- HCP 8,2



- Gruppenjugendwart (GJW)
- Altersklasse 11-14 (AK 14 Jungen)
- Michael Danguillier
- Jahrgang 64
- HCP 9,5



- Gruppenjugendwart (GJW)
- Altersklasse 1-8 (AK 10/8 und Bambini Mädchen)
- Rebecca Schubart
- Jahrgang 59
- HCP 30,4



- Gruppenjugendwart (GJW)
- Altersklasse 1-8 (AK 10/8 und Bambini Jungen)
- Dr. Thilo Herb
- Jahrgang 66
- HCP 16,2

### Wahl der Jugendwarte

Die Jugendwarte leisten für die Jugendförderung eine ehrenamtliche Arbeit und stehen dem Golfclub und dem Jugendförderkonzept unentgeltlich zur Verfügung. Alle Jugendwarte werden immer für die Dauer eines Jahres durch den Sportausschuss berufen. Somit ist die Arbeit formal zeitlich begrenzt, Ziel ist es aber, Jugendwarte über viele Jahre als Vertrauenspersonen zu etablieren.



Dieses Verfahren hat drei Gründe:

1. Fast alle Jugendwarte sind beruflich tätig und somit zeitlich gebunden. Sollte die Belastung zu groß werden, kann jeder Jugendwart am Ende des Jahres sein Amt ohne Probleme niederlegen.
2. Der Sportausschuss stellt so die Qualität der Jugendarbeit jedes Jahr aufs Neue sicher. Erstens dadurch, dass die Jugendwarte aus eigenem Antrieb ihr Amt ausüben. Zweitens dadurch, dass der Ausschuss sich zum Ende jeden Jahres eine Interventions- und Abwahlmöglichkeit offen hält.
3. Mitglieder, die Interesse an dem Posten des Jugendwartes haben, können beim Sportausschuss im Laufe des Jahres ihr Interesse bekunden und bei Bedarf zum neuen Jahr berufen werden.

#### **Ansprechpartner im GC SLR**



**Eicko Schulz-Hanßen**  
Geschäftsführer

[eicko.schulz-hanssen@gc-slr.de](mailto:eicko.schulz-hanssen@gc-slr.de)  
Tel: 0 62 27 / 86 08 - 0



**Marc Dehoust**  
Leistungssportkoordinator

E-Mail: [marc.dehoust@gc-slr.de](mailto:marc.dehoust@gc-slr.de)  
Tel.: 0 62 27 / 86 08 -614